Jahres-Kehraus auf Museumshof

Zingst – Morgen ab 14 Uhr lädt der Museumshof zum Jahres-Kehraus ein. Neben Eintopf, Glühwein und Stockbrot am Feuer erwartet die Besucher eine „Orakelscheune“, in der man bei Bleigießen und anderen Methoden der Wahrsagung einen ersten, nicht zu ernsten Blick in die Zukunft wagen kann. Den Abschluss bildet ab 18 Uhr die „Blaue Stunde“, ein Konzert mit dem Gitarrenvirtuosen Vicente Patiz in der Scheune.

Theaterabend mit „Fisch zu viert“

Born – Mit der Kriminalkomödie „Fisch zu viert“ verabschiedet der Borner Spielkreis „Rampenfieber“ heute das alte Jahr. Die Vorstellung in der Kleinkunstbühne Sommertheater beginnt um 19.30 Uhr. Die Handlung dreht sich um drei im 19. Jahrhundert bei Neuruppin lebende Schwestern und ihren Diener, der jeder der in die Jahre gekommenen Damen früher schon einmal heimlich gefällig war.

Das stürmische Wetter zu Weihnachten und knackige Kälte verpassten der Zingster Seebrücke einen dicken Eispanzer. Foto: Nadja Böttger

Seebrücke im Eis – wie von Christo verpackt

Zingst – Das stürmische Wetter zu Weihnachten und die anschließende knackige Kälte haben die Zingster Seebrücke in ein Kunstwerk aus Eis verwandelt. Eine dicke Kruste überzieht das Bauwerk, an dem sich unten mächtige Eiszapfen gebildet haben. Ein Bild, das an den von Aktionskünstler Christo in Folie verpackten Berliner Reichstag erinnert. Spektakuläre Fotomotive gibt es an der Küste von Fischland-Darß-Zingst auch sonst reichlich. So türmen sich am Strand bizarre Formationen aus Eisschollen. Alles darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Betreten der Ostsee noch lebensgefährlich ist. *nb*

● **Bildergalerie:** ostsee-zeitung.de/fotogalerien

Party bringt 18 782 Euro für guten Zweck

Zingster verteilen auch nach Weihnachten noch Geschenke. Einnahmen aus sechster Nikolaus-Fete fließen an OZ-Aktion „Helfen bringt Freude“ sowie Kinderwohngruppen, Lebenshilfe, Krebsstation und Tschernobylverein.

Von Nadja Böttger

Zingst – Endlich steht sie fest, die Spendensumme, die bei der sechsten Nikolausparty im Ostseeheilbad zusammen kam: 18 782,41 Euro gaben die Zingster und ihre Freunde für den guten Zweck. „Ein sehr gutes Ergebnis“, meint Mathias Barth, Mitglied des elfköpfigen Organisatoren-Teams.

Der Druck war groß, schließlich hatte man ein Jahr Pause gemacht. Doch die diesjährige Party toppte alle vorherigen: Am 11. Dezember feierten 650 Leute im großen Saal des Hotel „Vier Jahreszeiten“ unter dem Motto berichtete). „Diskofieber“ lautete das Motto, welches alle bis in die frühen Morgenstunden feiern ließ. „Abgeschlossen haben wir um sechs Uhr in der Früh“, erinnert sich Rico Nowicki lachend.

Das Konzept ist einfach: Feiern für den guten Zweck. Die Eintrittskarten sind limitiert und binnen weniger Stunden ausverkauft. Vier Damen und sieben Herren sind mit der Organisation betraut. Alle arbeiten ehrenamtlich. Im Hintergrund werden sie von vielen weiteren fleißigen Helfern unterstützt.

> „Die Spenden kommen bei denen an, denen es wirklich nicht gut geht.“
> **Organisator Mathias Barth**

„Ausgedacht haben sich das eine Handvoll Verrückte“, erinnern sich Mathias Barth und Rico Nowicki. Das war vor sieben Jahren. Da feierte man noch im „Leipziger Lager“ mit 150 Leuten, und 700 Euro gab es als Erlös für den guten Zweck. Stetig wurden es mehr Feierlustige, der Umzug ins „Vier Jahreszeiten“ folgte.

„Zur Nikolausparty gehört mittlerweile ein anspruchsvolles Unterhaltungsprogramm“, erklärt Rico Nowicki. Dessen Gestaltung orientiert sich an erfolgreichen Fernsehformaten. So präsentierten die Zingster schon Sing- und Tanzstars oder „Einen Kessel Buntes“. Monatelang wird geprobt. Die Darsteller kommen aus Zingst und Umgebung, arbeiten in der Verwaltung oder im Supermarkt. „Die Spenden bleiben in der Region“, versichert Mathias Barth, „und kommen bei denen an, denen es wirklich nicht gut geht.“ Die OZ-Aktion „Helfen bringt Freude“ für den Weissen Ring, der Tschernobyl-Verein in Stralsund, die Kinderkrebsstation in Greifswald, die Lebenshilfe in Barth sowie die Kinderwohngruppen von Awo und DRK in der Region Ribnitz-Damgarten und Barth werden dabei bedacht.

● **Internet-Adresse:** nikolausparty.ct-zingst.de/2010/

FISCHLAND, DARSS, ZINGST

OSTSEE-ZEITUNG
Lange Straße 43/45
18311 Ribnitz-Damgarten
☎ 0 38 21/8 88 69 69, Fax: 8 88 69 73
Leserservice: 0 18 02/38 13 65

IN KÜRZE

„Feuer und Flamme“ in Strand- und Hafenstraße

Zingst – Zwei Tage vor Silvester steht das Ostseeheilbad heute wieder in „Feuer und Flamme“. 17 bis 22 Uhr sind Kloster-, Strand- und Hafenstraße in besonderes Licht getaucht. Dafür sorgen die Inhaber der ansässigen Geschäfte mit kleinen Feuern, Windlichtern und Kerzen. Organisiert wird alles vom Verein „Stammtisch Zingster Wirte und Gewerbetreibender“.

Buchvorstellung in der Darßer Arche

Wieck – Autor Gerhard M. Schneidereit stellt morgen ab 15 Uhr in der Darßer Arche, Bliesenrader Weg 2, sein Buch „Dunkler Wald und weites Meer“ vor. Darin hat er sich über 100 Jahre Malerei auf dem Darß befasst.

„Himmelsvorschau“ im Kulturkaten

Prerow – Einen astronomischen und kulturgeschichtlichen Vortrag hält Jürgen Hamel heute ab 20 Uhr im Prerower Kulturkaten „Kiek in“. Nach dieser „Himmelsvorschau“ ist eine Wanderung zum Strand geplant.

Lachen und Staunen mit Zauberer Pit

Zingst – Klassische Tricks der Zauberkunst präsentiert Magier Pit heute ab 10 Uhr im Kurhaus.

Anzeigen

Traueranzeigen

Ein Leben voller Hilfsbereitschaft und Güte hat sich erfüllt.

Günther Geiken

* 27. 2. 1930 † 16. 12. 2010

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen:

Elisabeth Hanff
Inge Ristau
Rita Mäurer

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 12. Januar 2011, um 14.30 Uhr auf dem Zentralfriedhof in Grimmen statt.

Tief betroffen erhielten wir die Nachricht vom Tod des Zingster Ehrenbürgers

Herrn Joachim Schomann

Durch sein unermüdliches Wirken um die Zingster Heimatgeschichte hat er sich hohe Verdienste und große Anerkennung erworben.

Die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst wird ihrem Ehrenbürger ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gehört der Familie.

Andreas Kuhn
Bürgermeister
Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Eckhard Lipke
Vors. der Gemeindevertretung
Ostseeheilbad Zingst

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes erfahren.

Günther Niemann

Mit ihm verlieren wir unseren Kinderfestkönig von 1931.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Barther Heimatverein e.V.

Das Leben zwingt uns zuweilen umzubauen, anzubauen oder gar ganz neu aufzubauen.

Sei gewiss, trotz aller Mühen hat das einen Sinn.

Kristiane und Volker Wybranietz

*Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen
und dann ein stilles von - uns - gehn.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem lieben Vater, Schwiegervater, herzensguten Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Gasirowski

* 7. September 1940 † 24. Dezember 2010

In stillem Gedenken

Deine Frau Karin
Ines und Henry
deine Enkel Niels und Gordon

Trinwillershagen, den 24.12.2010

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 30. Dezember 2010, um 10.00 Uhr im Beerdigungsinstitut Schwinkendorf, Barther Straße 15 in Damgarten statt.
Von Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Nachruf

Geht ein Kundiger von uns, dann ist's, als brenne eine Bibliothek.
Chinesische Weisheit

Am 20. Dezember 2010 ging unser Gründungs- und Ehrenmitglied

Joachim Schomann

von uns.

Wir verlieren in ihm einen der profundesten Kenner unserer Heimatgeschichte, eine ständig immer gern aufgesuchte Quelle von Sachverhalten und Hintergründen. Unvergessen auch seine Bemühungen um Heimatliteratur und Aufbau sowie Bereicherung des Heimatmuseums.

Nimmermüd war er selbst im hohen Alter und bei siecher Gesundheit bemüht, uns zu unterstützen.

Der Heimatverein wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Hab Dank!

Heimatverein „an't Water- Zingst auf dem Zingst“

*Wer so gelebt wie du im Leben,
wer so erfüllt hat seine Pflicht,
wer stets sein Bestes hat gegeben,
den vergisst man auch im Tode nicht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Clara Duray

* 4. 12. 1917 † 24. 12. 2010

In stiller Trauer

Sohn Michael und Dolores
Enkel Hinrich Schütt und Familie

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.